

Monat July 1839.

Die Rue ist in einem Ausnahmefalle unvollständig und fast ohne mit  
 einer feinen Profektur. Die gemalten Fresken in einem Saal,  
 welche sich von Constanten da Rosaro und in einem Saal befinden  
 in der Capella dell'anello sind sehr geschätzte Kunstwerke.  
 Gintar die Rue gelangt man durch die via vecchia sinistra  
 zum arco di Augusto, einem antiken Durchgange seit der Kaiserin  
 Augusta Paritia.

Die Säulengänge sind aus römischen  
 der oben Zeit nicht aus römischer  
 Zeit nach dem Grunde.

Man kann man sich über den Gang des antiken Mauers aus die  
 ulla Markt führen, welche dem Titel des jetzigen Marktes entsprechen  
 nachfolgend gelangt man in die Universität, die in einem  
 von Napoleon eingeführten Kloster des Olivetaner Ordens  
 ist und außer einem kleinen botanischen Garten ein Museum  
 von römischen und etruskischen Alterthümern, sowie ein  
 Genualegallien hat.

Die letzte von uns ist für die  
 der römischen Kunst von besonderer  
 Wichtigkeit und enthält folgende  
 die von Piero, Pinturichio, Perugino,  
 Bonfigli & Ghirlandajo.

Im ersten Stock ist die antike römische Mauer, die außer  
 einem römischen Saal und Fresken von Ula,  
 welche von Francesco und Nasen enthält. Weiter  
 gelangt man von der porta S. Costanza nach S. Pietro  
 da Casinente, einer Basilika mit 18 antiken Granit  
 und Marmor Säulen, die eine an Genualegion ist. Zu  
 nächst befindet sich ein Grabmal der Gräfin Balderini  
 nach Zeichnungen von Dr. Overbeck und in der Sacristei

